



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12102**
Datum: 09.10.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.10.2013	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	04.12.2013	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	10.12.2013	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	11.12.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.12.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Einführung von Bildschirmen mit Kulturwerbung der Stadt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,
in Wartebereichen der Verwaltung (z.B. Einwohnermeldeamt, Bürgerbüro, Stadtbibliothek) Monitore aufzustellen, auf denen Kulturwerbung für Veranstaltungen öffentlicher Einrichtungen der Stadt präsentiert wird.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Frage der Kulturfinanzierung ist derzeit überall in der Diskussion. Neben der Frage der öffentlichen Förderung müssen auch Wege gesucht werden, das Interesse von Bürgerinnen und Bürger stärker zu wecken, umso höhere Besucherzahlen und damit mehr Einnahmen zu akquirieren. Ein möglicher Weg stellt die digitale Werbung dar. In Wartebereichen der Verwaltung kann mit Hilfe von Bildschirmen die Zeit genutzt werden, um den wartenden Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kulturangebote näher zu bringen. Die Wartezeit wird mit kulturellen Informationen von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Halle verkürzt und zugleich wird die Aufmerksamkeit auf Angebote gelenkt, deren Nutzung der Stadt indirekt wieder zugute kommt. Für die Dienstleistung der Gestaltung Werbeseiten und deren Pflege soll eine Ausschreibung/Freie Vergabe durchgeführt werden.

In anderen Städten ist dies bereits weit verbreitet bis hin zu Bildschirmen mit Kulturwerbung in öffentlichen Verkehrsmitteln.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I

25. Oktober 2013

Stadtratsstizung am 30.10.2013
Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Einführung von
Bildschirmen mit Kulturwerbung der Stadt
Vorlagen-Nummer: V/2013/112102
TOP: 8.6

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Der Antrag ist unzulässig, da er in die Rechte des Oberbürgermeisters eingreift.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Egbert Geier
Bürgermeister